

Giuseppe Antonio Petrini, Künstler/-in (*23.10.1677 Carona (bei Lugano), +vor 8.4.1759 Carona)



Titel	Der Heilige Lukas, die Madonna malend
Weitere Titel	Saint Luke Painting the Madonna
Datierung	um 1740
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 95 x 132 cm
Signatur/Inscript	-
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1968/0020
Creditline	Kunsthhaus Zürich, Gottfried Keller-Stiftung, Bundesamt für Kultur, Bern, 1968
Zugangsjahr	1968
Gattung	Malerei
Systematik	B 1[3] Malerei 16. bis 18. Jh. ITA, FRA und ESP
Werkbeschreibung	Der Evangelist Lukas war der Legende nach Arzt und Maler; in einer Vision soll er die Heilige Jungfrau mit dem Kind erblickt und in einem Gemälde festgehalten haben. So gilt er als Schutzpatron der Maler. Petrini, ein Protagonist des «Settecento Lombardo», war in der Lombardei, oft im Veltlin, im Tessin und im Piemont tätig. Sein Stil ist durch starke plastische Präsenz geprägt, durch Vereinfachung von Formensprache und Lichtführung. Mit der Gipsmaske, die an der Wand im Hintergrund hängt, kommt eine kunsttheoretische Reflexion über das Wesen der Malerei im Vergleich zur Skulptur ins Bild.
Provenienz	Giuseppe Antonio Petrini (*1677 Carona (bei Lugano), +1759 Carona) (Künstler/-in) Verbleib unbekannt o.D. – 1968, Martino Silvestri, Turin ab 1968, Gottfried Keller-Stiftung (Sammlung), Bundesamt für Kultur, Bern, Kauf ab 1968, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthhaus Zürich (Museum), Zürich, Leihgabe

KUNSTHAUS ZÜRICH

Provenienzstatus

-

Zur Provenienz

(Recherchestand 01.01.2007)

Literatur

- Reformation, hrsg. von Andreas Rüfenacht/Zürcher Kunstgesellschaft/Kunsthhaus Zürich, Ausst.-Kat. Kunsthhaus Zürich, 2017, No. 66.
- Kunsthhaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 125.
- Bericht über die Tätigkeit der Eidgenössischen Kommission der Gottfried Keller-Stiftung 1966-1968, Zürich, 1968, S. 32-40 [Text: Emil Maurer].
- Giuseppe Antonio Petrini, hrsg. von Rudy Chiappini, Ausst.-Kat. Villa Malpensata (Lugano), Mailand: Electa, 1991, No. 44.